

*Hi, I just saw you waiting for the ferry  
and googled you :)*

*What a nice car and way of living!*

*Here are some photos for you,  
sorry about the stalker feeling...*

*Have a nice journey through Åland Islands!*

*Best Regards, Hannamari*

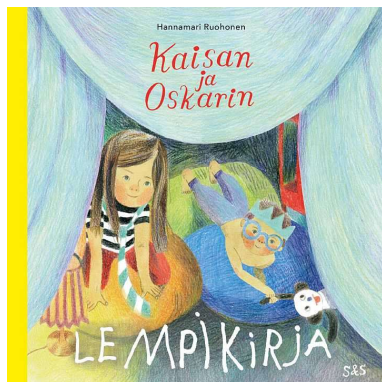


## Hannamari Ruohonen

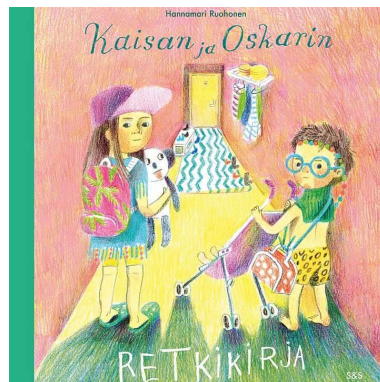
Hannamari Ruohonen studierte Grafikdesign an der Universität der Künste und Wissenschaften bis zum Master of Arts und arbeitet seit ihrem Abschluss (2008) als Illustratorin. Im Herbst 2015 belegte sie am HDK der Universität Göteborg den Schreibkurs „Bilderböcker för barn“, der sich an Illustratoren richtete, und seither schlägt sie auch im Bereich des Schreibens vorsichtig mit den Flügeln. Wie unterscheidet sich die Illustration Ihres eigenen Textes von anderen Illustrationsarbeiten? „Wenn ich meine eigenen Texte illustriere, spüre ich, wie die Bilder ganz anders an Tiefe gewinnen als zuvor. Es ist, als ob ich die unterste Welle des Textes leichter erreiche und mir als Illustrator eine viel größere Spielwiese erlaube, als wenn ich die Texte anderer Leute illustriere.“ Warum machen Sie Bücher? „Ich konnte mir nie einen anderen Traumberuf für mich vorstellen. Eine Bildergeschichte ist für mich ein natürlicher Ausdruckskanal. Ich betrachte es als große Ehre, Geschichten durch echte Bücher erzählen zu können.“ Warum ist Literatur wichtig? „Das Buch öffnet die Tür zu einer neuen Welt, neuen Gedanken und Gefühlen. Durch das Buch können Sie entfliehen, in die Lage eines anderen schlüpfen und Geschichten hören, die Sie sonst nie hören würden. Für ein Kind ist ein Buch die sichere Stimme eines Erwachsenen: Das Buch wurde geschrieben, weil ein anderer Erwachsener dem Kind etwas Wichtiges zu sagen hat. Das Buch erzählt vom Leben mit Worten und Beispielen, die ein fast erwachsener Mensch nicht zu verwenden wagen würde. Mit einem Buch ist man nie allein.“



Das Lieblingsbuch



Das Reisebuch



Das Freundebuch

